

# Im Doppelpack mit HSV-Männern

**HANDBALL:** Champions League der Buxtehuderinnen findet in der 02-Arena und in der Sporthalle Hamburg statt / Tickets bestellen

ig. Buxtehude. Die Verantwortlichen beim BSV Buxtehude haben schnell reagiert: Die Heimspiele in der Gruppenphase der Champions-League stehen fest. Schon am Freitag, 30. September, 19 Uhr, trifft der deutsche Vizemeister im Finale der besten 16 europäischen Teams in der Sporthalle Hamburg auf den rumänischen Meister Olthim Valcea. Ein schweres Kaliber: Fast die komplette Nationalmannschaft ist in der Mannschaft vereint.

Die zweite Partie gegen Dinamo Wolgograd wird am Sonntag, 16. Oktober, als „Doppelpack“ mit dem HSV-Handball angeboten. Um 17.30 Uhr spielt das Hamburger Bundesliga-Herrenteam gegen Skopje. Um 20.30 Uhr trifft das BSV-Team in der Sporthalle auf den russischen Meister.

Das letzte Gruppenspiel gegen den spanischen Meister Itxako Navarra wird am Samstag, 29. Oktober, um 17 Uhr in der „02 World“ ausgetragen.

Für den BSV ist die Champions-League organisatorisch und finanziell eine Mammutaufgabe. „Für Mannschaft und

Management sicher die größte Herausforderung in der Vereinsgeschichte“, sagt BSV-Manager Peter Prior.

Buxtehude habe die Möglichkeit, sich mit den besten Mannschaften Europas zu messen und den BSV mit der Champions-League in Hamburg zu präsentieren. „Diese Chance ist vielleicht einmalig.“

● Karten-Vorverkauf für das erste Spiel (30. September) im BSV-Shop, Viverstraße in Buxtehude, Telefon: 0 41 61 - 70 46 15. Erstmals bedient sich der Buxtehuder SV eines Ticketsystems. Unter [www.ticketmaster.de](http://www.ticketmaster.de) und in allen ticketmaster-Geschäftsstellen können ebenfalls Karten gekauft werden. Auch



Das offizielle Logo der Champions League



Isabell Klein gehört zum Kader des Buxtehuder Bundesligisten - jetzt trifft die Handballerin mit ihrem Team auf die europäischen Top-Teams  
Fotos: oh

gibt es attraktive Angebote für Vereine: Jugendteams erhalten ab einer

Gruppenstärke von zehn Jugendlichen die Karte für 6 Euro (inkl. HVV-Nutzung). Bei Abnahme von mindestens 50 Karten verlost der BSV unter den Verei-

nen drei Trainings mit Bundesliga-Coach Dirk Leun. Bei Abnahme von mindestens 100 Karten verlost der BSV ein Spiel gegen das BSV-Bundesligateam.

## Ein besonderes Handball-Event

ig. Buxtehude. Die „Kempa Challenge 2012“ bietet in Buxtehude am Donnerstag, 20. Oktober, ein besonderes Event für junge Handballinteressierte an: Ab neun Jahren haben Handball-Kids aller Vereine in der Region die Möglichkeit, zusammen mit den Spielerinnen des Buxtehuder Champions-League-Teilnehmers einen Tag lang zu trainieren und beim „Star-Talk“ Tipps zu erhalten. Kosten: 35 Euro inklusive T-Shirt und Verpflegung.

● Informationen: BSV-Handball-Marketing, Telefon 0 41 61 - 70 46 15.

## Der neue Meister steht im Boxing

ig. Buxtehude. Bei der Gala „Boxen in Buxtehude“ am Samstag, 24. September, präsentiert der Buxtehuder SV auch seinen Deutschen Junioren-Meister Mano Schemnitzer. Sein Gegner in der Sporthalle Grundschule Altkloster: Niklas Peters. 15 Kämpfe sind an diesem Abend vorgesehen. Beginn: 18 Uhr.

## Sport steht hoch im Kurs

**EHRUNG:** Premiere in der Mensa: Gemeinde Drochtersen zeichnet Meister aus



Zeigen stolz ihre Urkunden: Drochterser Sportler bei der Ehrung durch die Gemeinde in der neuen Mensa der Elbmarschen-Schule  
Foto: ig

ig. Drochtersen. „Bei uns steht der Breiten- und Leistungssport hoch im Kurs.“ Deshalb habe die Gemeinde Drochtersen auch vor mehr als 30 Jahren die Sportlerehrung ins Leben gerufen. Die neue Mensa der Elbmarschen-Schule war jetzt erstmalig Ort der traditionellen Veranstaltung. 150 Sportler waren geladen, freuten sich über Urkunden und ein kleines Buffet, das von der Ge-

meinde spendiert wurde. Alle Ausgezeichneten können auf herausragende Erfolge auf Kreis-, Bezirks-, Landes- und sogar Bundesebene verweisen. Für Bösch kein Wunder: „In den Vereinen wird hervorragende Arbeit von Trainern, Betreuern und Eltern geleistet.“ Auch leisten die Clubs einen gesellschaftlichen Beitrag „in Sachen Jugendarbeit“. Deshalb bietet die Kommune auch allen

Vereinen hervorragende Trainings- und Spielmöglichkeiten. Geehrt wurden Judoka, Fußballer, Schwimmer, Handballer, Schulauswahlteam und Schützen. „Alle konnten sich vorne in Bestenlisten eintragen“, so Andreas Heinsohn. Der Sport-Ausschuss-Vorsitzende hat zehn Jahre die Urkunden verteilt, scheidet aber jetzt aus, weil er nicht mehr für den Rat der Gemeinde kandidierte.

## Das Team bezahlt Lehrgeld

**WASSERBALL:** Buxtehuder verlieren - Zusammenspiel wird aber besser



Im ersten Spiel noch eine Klatsche, in der zweiten Partie gegen Altona agierten die Buxtehuder (weiße Kappen) schon viel besser  
Foto: oh

ig. Buxtehude. Die neugeformte Wasserballmannschaft des Buxtehuder Schwimmclub (BSC) verlor ihr zweites Saisonspiel in der Hamburger Stadtliga gegen den Altonaer

Turn- und Sportverein (ATSV) mit 5:11 Toren.

Gingen die Buxtehuder Herren vergangene Woche gegen das Sportteam Hamburg noch mit 3:11 unter, so schwammen

sie jetzt im Traglufthallenbad Wilhelmsburg zwar noch nicht oben auf, konnten aber ab dem dritten Viertel die Partie offen gestalten.

Den besseren Start (5:0) erwischten die Hamburger. Nach vielen Fehlwürfen der BSC-Angreifer gelang Christian Kaschinski Mitte des zweiten Viertels der erste von insgesamt drei Treffern. „Von da an war die Angst vorm ATSV-Torwart gebrochen“, so Mannschaftskapitän Markus Waetjen. „Erstmals war ein Zusammenspiel erkennbar“, urteilte BSC-Center Jens Siebels.

Nach 20 Jahren Pause erwarte der BSC ja keine schnellen Erfolge. „Im ersten Jahr werden wir gegen die Hamburger Teams noch viel Lehrgeld zahlen müssen“, ist sich Vereinsvorsitzender Reik Schmedemann bewusst. „Ich weiß aber, dass die Zeit für uns läuft. Im Gegensatz zu den Hamburgern hatten wir A-Jugendliche im Wasser.“

## Schülerpokal geht an Buxtehude

ig. Buxtehude. Die Schüler des Hamburger Leichtathletik-Verbandes (HLV) ermittelten zum Saisonende ihre Meister im Hochsprung. In der Altersklasse M13 übersprang der BSVer Janick Hansen 1,40 m, belegte Platz vier. Vereinskamerad Niklas Wenzel (M11) kam auf Rang fünf mit 1,15 m. Die C-Schüler gewannen den HLV-Schülerpokal der zweiten Gruppe (50 m, Weit, Schlagball, 4x50 m) vor dem HSV und dem TSV Wandse. Fabian Plarr, Nico Stein, Florian Eiekhoff, Niklas Wenzel und Floyd Flämig sammelten 2.601 Punkte.

## Klein Neuzugang beim VfL Stade

ig. Buxtehude. Die Basketballer des VfL Stade freuen sich über einen Neuzugang. Jens Klein wird sich demnächst das Trikot des Regionalligisten überstreifen. Der Flügelspieler warf zuletzt für die Roßdorf Torros in der Oberliga Körbe. Lange wird er allerdings nicht bleiben: Klein will 2012 zwei Semester an der Universität Sao Paulo in Brasilien studieren.

## Floorballer jetzt gegen Erlangen

ig. Buxtehude. Die Floorballer der SG Mittelkirchen/Stade starteten am vergangenen Wochenende mit einem 7:5-Sieg über den ASV Köln in die neue Saison der Zweiten Bundesliga. Am Samstag, 24. September, trifft die SG vor heimischen Fans auf Erlangen. Anpfiff in der Sporthalle Schulzentrum Lühe ist um 16 Uhr.

## Schiri-Lehrgang für alle Vereine

ig. Buxtehude. Der Kreischiedsrichter-Ausschuss bietet den Kreis-Fußball-Vereinen vom 28. Oktober bis 19. November einen Schiri-Lehrgang an. Die Teilnehmer müssen mindestens 14 Jahre alt sein. Eine Vereinszugehörigkeit ist Pflicht. Kosten entstehen nicht.

● Anm.: Jürgen Bockelmann, Tel. 0 41 66 - 77 71.

## Nichts mit THW Kiel

**HANDBALL:** Fredenbeck fliegt aus dem Pokal



Birger Tetzlaff fehlt dem Team, die Abwehrarbeit der Fredenbecker ist miserabel  
Foto: ig

ig. Fredenbeck. In der Handball-Regionalliga besetzt der VfL Fredenbeck einen Platz im unteren Drittel der Tabelle, kann besonders in Auswärtsspielen nicht überzeugen. Jetzt erwischte es das Team von Trainer Tomasz Malmon auch im DHB-Pokal-Wettbewerb.

Der Geestclub unterlag am vergangenen Mittwoch in der zweiten Cup-Runde beim Viertligisten Ludwigsfelder HC mit 28:36, scheidet damit aus dem Cup aus.

„Der Traum von einem Bundesligisten ist geplatzt“, sagt Trainer Tomasz Malmon geknickt. Im letzten Jahr lief der THW Kiel in der Geestlandhalle auf, sorgte für

eine ausverkaufte Halle. Das Problem liege beim VfL in der Abwehr, sagt der Coach: „Die stand schlecht, auch die Torleute waren nicht gut drauf.“ Es zeige sich eben, dass die Langzeitverletzten und Abwehrspezialisten Birger Tetzlaff und Cedric Koch nur schwer zu ersetzen seien.

● Am Samstag, 24. September, empfängt Fredenbeck den HSV Hannover. Die Moral in der Mannschaft müsse jetzt aufgebaut werden. Das Team aus der Leinestad sei ein harter Brocken. Malmon: „Wir wollen unseren Fans zeigen, dass wir kämpfen können, das sind wir ihnen schuldig.“

## Pokale im Hochsprung

**LEICHTATHLETIK:** Wiepenkathen sucht Meister



Sieger im Hochsprung bei den Vereinsmeisterschaften in Wiepenkathen  
Foto: oh

ig. Buxtehude. An den Vereinsmeisterschaften der Leichtathleten des TSV Wiepenkathen nahmen jetzt auch Aktive der LGK Nord Stade teil.

Die Gäste stellten in der Gesamtwertung in allen Wettbewerben der Schülerinnen-Klassen D und C die Sieger. Bei den

Schülern hatten die TSV-Jungathleten die Nase vorn. Mit ihrem Gesamtergebnis gehören Henrik Bohmann, Calvin Wohlers, Torge Vollmers, Marc Duwe und Lukas Rauch zu den besten Teams in ganz Niedersachsen.

Nach Abschluss der Wettkämpfe maßen sich alle Teilnehmer im Hochsprung-Pokalspringen. Die Cups gewannen Kathleen Bohmann (TSV, 1,48 m) und Jan Krage (M13, LGK, 1,48 m). Alexander Klintworth (Männer, 2,05 m) sprang außerhalb der Konkurrenz mit. Im Weitsprung erzielte er 6,57 m.

